

Zertifikatskurs Jugendhilfeplanung

Dieser Kurs des [Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e. V. in Frankfurt a. M.](#) und des [Institut für soziale Arbeit e. V. in Münster](#) in Zusammenarbeit mit ausgesuchten Expert*innen aus Wissenschaft und Praxis qualifiziert für die aktuelle Praxis der Jugendhilfeplanung. Er ist zukunftsorientiert ausgerichtet und vermittelt zielgruppenspezifisch die neusten fachlichen Standards und Anforderungen. Er nimmt einerseits Bezug auf die rechtlichen und institutionellen Rahmenbedingungen, öffnet aber auch den Blick für aktuelle und zukünftige Entwicklungen in einem vielfältigen und anspruchsvollen Arbeitsgebiet. Ein Schwerpunkt der Qualifizierung liegt darüber hinaus in der intensiven Auseinandersetzung der Teilnehmenden mit ihrer Rolle und ihren Aufgaben an ihrem Arbeitsplatz.

Das Angebot der Intensivausbildung besteht aus insgesamt 15 Seminartagen verteilt auf fünf Seminarblöcke (5 x 3 Tage). Zwischen den Seminarblöcken erledigen die TeilnehmerInnen themenspezifische Aufgaben. An drei Modulen wird es ein Zeitfenster für ein Rollencoaching mit erfahrenen Trainern geben, um die Arbeit vor Ort reflektieren zu können. Im Rahmen des Abschlusskolloquiums am Ende der Seminarreihe ist von jedem Teilnehmer/ jeder Teilnehmerin ein eigenes Planungsprojekt vorzustellen.

Konzept und Seminarinhalte:

Das Kurskonzept wurde in der langjährigen Geschichte der Qualifizierungsreihe ständig weiterentwickelt. Die Weiterbildung gliedert sich in 5 Seminarblöcke, die durch Beiträge von Experten aus Wissenschaft und Praxis mitgestaltet werden. Die Veranstaltungen beginnen jeweils am ersten Tag um 13:00 Uhr und enden am letzten Tag um 13:00Uhr.

Kursleitung:

Die fachliche Leitung der Fortbildung liegt bei Dr. Erwin Jordan (ISA Münster). Die fachliche Leitung ist bei allen Seminareinheiten anwesend.

Voraussetzungen und Zielgruppe:

Die Fortbildungsreihe richtet sich in ihrer Kombination aus Basiswissen, Fachtheorie und Reflexion der Planungspraxis an Sozialpädagog(inn)en, Sozialarbeiter/innen, Diplom-Pädagog(inn)en und Sozialwissenschaftler/innen, die ihren beruflichen Fokus auf die Jugendhilfeplanung in Jugendämtern richten, erst relativ kurze Zeit in diesem Arbeitsbereich tätig sind und sich die erforderlichen Kenntnisse rasch und umfassend aneignen wollen bzw. nach einer längeren Zeit der Berufsausübung ihre Kenntnisse abrunden und auf den aktuellen Stand der fachlichen Entwicklung bringen wollen. Die kompakte Präsentation und Arbeitsweise ermöglicht es den Teilnehmer/innen, die wesentlichen grundlegenden und aktuell praxisrelevanten Anforderungen an Jugendhilfeplanung schnell in ihre berufliche Praxis umzusetzen. Dabei werden unterschiedliche Ausgangslagen der Teilnehmer(innen) (z. B. Vorkenntnisse und Arbeitsschwerpunkte) in der Kursplanung berücksichtigt.



Im Rahmen des Anmeldeverfahrens werden formale Abschlüsse sowie berufliche Vorerfahrungen und die Tätigkeit im Arbeitsfeld Jugendhilfeplanung erfragt.

Fortbildungsberatung:

Die Möglichkeit der Fortbildungsberatung sollte wahrgenommen werden. Ansprechpartner im ISA Münster ist Johannes Schnurr (johannes.schnurr@isa-muenster.de).

Teilnehmer(innen)zahl:

Zu dieser Ausbildung werden maximal 20 Teilnehmer(innen) zugelassen. Melden sich mehr Teilnehmer(innen) an, entscheidet die fachliche Leitung über die Zulassung.

Veranstaltungsort/-datum:

Der Kurs findet an 5 x 3 Tagen im Zeitraum vom 12.06.2018 bis zum 03.04.2019 statt.

Alle Seminare finden im „Jugendgästehaus“, Silberstraße 24-26, 44137 Dortmund statt. Die Teilnehmer(innen) sind im Tagungshaus in Einzelzimmern mit Dusche/WC untergebracht.

Kosten und Anmeldung:

Die Kursgebühr beträgt 2950,- €.

Die Anmeldung erfolgt über das ISA Münster: www.isa-muenster.de/veranstaltungen/index.html

Tagungspauschalen:

Zusätzlich zur Kursgebühr werden folgende Kosten fällig: Verpflegung 479,- / Übernachtung 679,-.

Die Übernachtung im Tagungshaus wird mit der Anmeldung für die gesamte Weiterbildung verbindlich gebucht. Die Buchung ohne Übernachtung ist nur für alle Seminarmodule möglich. Die Buchung ohne Tagungspauschale ist nicht möglich.

→ Fragen?

Inhaltliche Fragen richten Sie bitte an Johannes Schnurr (johannes.schnurr@isa-muenster.de)

Organisatorische Fragen richten Sie bitte an Katrin Pöhler (katrin.poehler@isa-muenster.de)